

Rechenschaftsbericht des Jugendausschusses 2020

Nationale und internationale Erfolge

Die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2020 wurde in der Lücke zwischen beiden Lockdowns veranstaltet und fand unter diversen hygienebedingten Einschränkungen statt. So wurde über zwei Wochen gespielt, erst die AK u14(w) bis u18(w), dann die AK u10(w) und u12(w). Gespielt wurde Mitte bis Ende Oktober. Olaf Sill reiste beide Wochen als Delegationsleiter mit. Auf einen Landestrainer wurde verzichtet, da die meisten Spieler ihre Heimtrainer vor Ort hatten oder mit selbigen Vorbereitung und Auswertung telefonisch erfolgten. Berlin konnte folgende gute Ergebnisse holen:

Nikolai Nitsche	2. Platz u12
Bao Anh Le Bui	3. Platz u14
Lepu Coco Zhou	4. Platz u14w
Rubina Arnold	5. Platz u12w

Für die Online-Jugendweltmeisterschaft konnte sich kein Berliner im DSJ-internen Ausscheid qualifizieren.

Folgende Turniere fielen pandemiebedingt aus:

- Jugendeuropameisterschaft
- Mannschaftseuropameisterschaft

An der Offenen Deutschen Einzelmeisterschaft u8 in Sebnitz nahmen ein paar Berlin teil, allerdings ohne Podestplatzierungen. Sie fand leider direkt vor der DEM u10 statt.

Bei den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften (ebenfalls in der Lockdown-Lücke unter Hygienemaßnahmen ausgetragen) waren Berliner Mannschaften wie folgt erfolgreich:

SC Borussia Lichtenberg	1. Platz NDVM u14
Sfr. Nord-Ost Berlin:	2. Platz NDVM u14
SC Weisse Dame:	1. Platz NDVM u14w Staffel Ost
TSG Oberschöneweide:	2. Platz NDVM u14w Staffel Ost
SV Empor Berlin:	3. Platz NDVM u16

Alle genannten Mannschaften qualifizierten sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft.

Die DVM 2020 wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

An der Deutschen Ländermeisterschaft in Berlin-Lichtenberg nahm Berlin 2020 erneut teil. Dabei konnte der Meistertitel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden. Am Ende stand Platz 10 von 16.

Lepu Coco Zhou wurde für ihre Erfolge des Jahres 2019 zur Spielerin des Jahres 2019 AK u14 gewählt. Sie holte 2019 das Quadrupel: Deutsche Einzelmeisterschaft AK u12w, Deutsche Ländermeisterschaft mit Berlin, Deutsche Vereinsmeisterschaft u14w mit dem USV Halle, Deutsche Schulschachmeisterschaft WK IV mit dem Herder-Gymnasium.

Schulschach

Die Berliner Schulschachmeisterschaften 2020 konnten noch – gerade so - stattfinden, die Deutschen Schulschachmeisterschaften wurden aber pandemiebedingt abgesagt.

Wie üblich war die Zusammenarbeit mit Schulschachreferent Ralf Reiser sehr angenehm und konstruktiv.

Leistungssport

Nach dem Wechsel des Referenten für Leistungssport auf BSV-Ebene wurde das Referat Leistungssport wieder in die Zuständigkeit der Jugend gegeben.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Referenten Atila Figura ist wie erwartet sehr angenehm und konstruktiv. Als erste Maßnahme wurde gemeinsam mit dem Kaderreferenten Moritz Großmann das Leistungssportkonzept mit dem Ziel überarbeitet, die Berliner Jugendspieler des Landeskaders und die Teilnehmer an der DEM noch besser zu fördern.

Im November fand ein Online-Vergleichswettkampf unserer Kaderspieler und einer Auswahl aus Moskau statt. Berlin verlor eindeutig mit 85:219, bester Berliner war Maximilian Mätzkow.

BJEM und BJMM

In der BJMM und BJEM konnten alle Berliner Meisterschaften durchgeführt werden. Die BJEM fand wie üblich in den Winterferien statt, also noch vor Erreichen der Pandemie in Deutschland.

Die BJMM konnte in der Lockdown-Lücke in allen AK gespielt werden, wobei es hier nicht um Qualifikationsplätze zur NDVM ging. Diese wurden im Sommer „am grünen Tisch“ an die interessierten Vereine vergeben. Von der NDSJ wurden weitere Freiplätze vergeben, sodass wir schlussendlich in der glücklichen Lage waren, dass alle Vereine, die Interesse an einem Startplatz bei der NDVM hatten, diesen auch bekamen.

Ebenfalls in der Lockdown-Lücke fand die 1. Vorrunde zur BJEM 2021 statt, die 2. Vorrunde konnte dann nicht mehr gespielt werden und musste auf 2021 verschoben werden. Erstmals werden auch in den älteren AK u16 und u18 zwei Vorrunden gespielt, wobei v.a. die 1. Vorrunde der u16 sehr gut angenommen wurde. Auch wurden erstmals Qualiplätze zur BJEMw unter den teilnehmenden Mädchen der Vorrunden ausgespielt. Die üblichen Parallelturniere fanden nicht statt.

Mädchenschach

Der für 2020 geplante Mädchenschachtag musste aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Jedoch gab es einige Veranstaltungen, die stattfinden konnten. Eine dieser ist der Workshop „Mädchenspezifische Angebote im Schach – Beispiele aus der Praxis“, der im Rahmen der DSJ Akademie von Bettina Bensch und Claudia Münstermann vorgestellt worden ist.

Ashley Roberts war als Schiedsrichterin bei den wenigen Turnieren der Schachjugend in Berlin dabei.

Allgemeine Jugendarbeit

Auch hier fanden keine Aktivitäten statt. Entweder war Sport verboten oder es mussten die wenigen freien Termine für Meisterschaften mit Qualifikation genutzt werden.

Homepage

Inzwischen arbeitet der Berliner Schachverband an seiner neuen Homepage, was auch eine Änderung der Jugendhomepage mit sich bringen wird. Dabei werden dem JA Zwischenergebnisse vorgelegt werden, er erhält Mitsprache bei der Ausgestaltung der Jugendhomepage und der Präsentation der Jugendthemen auf der Hauptseite.

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt tritt Homepage-Referent Andreas Mai nach 6 Jahren im Amt zurück. Ich bedanke mich für die investierte Zeit und Energie. Hartmut Riedel hat sich bereit erklärt diesen Posten zu übernehmen. Er wird dann bereits in die Ausgestaltung der neuen Homepage involviert werden.

Er hat sich bereits im zurückliegenden Jahr sehr aktiv an der Homepage beteiligt und hatte auch einige Neuerungen eingeführt. Außerdem leitete er die Berliner Teilnahmen an den lichess-Turnieren der DSJ sowie die Berlininternen lichess-Turniere.

Jugendsprecher

Lea Ludwig und Kimon Böhmer versahen 2020 ihr Jugendsprecheramt gewissenhaft und in dem Rahmen, in dem ihnen die Pandemie es gestattete.

Allgemeines

Im März 2020 fand die Bundesjugendversammlung der DSJ in Freiburg (Breisgau) statt. Swenja Wagner und Olaf Sill vertraten Berlins Interessen. Dabei konnten drei Berliner Anträge – allesamt gegen den Willen des DSJ-Vorstandes – durchgesetzt werden, u.a. die Einführung einer DEM u8 ab 2022.

Die Ausgründung der DSJ in einen DSJ e.V. fand ebenfalls 2020 statt und wurde auf einer außerordentlichen Jugendversammlung im August in Magdeburg beschlossen. Dabei waren Moritz Gressmann und Olaf Sill. Dem Beschluss vorausgegangen waren langwierige Diskussionen, Gespräche und Verhandlungen zwischen DSJ- und DSB-Vertretern.

Der Landesjugendwart war bei allen (Online-)Sitzungen des Präsidiums anwesend.

Da Hartmut Riedel durch die derzeitige Situation stärker beruflich eingespannt ist, als das vor einem Jahr absehbar war, wird er sich in Zukunft nur noch auf die Homepage konzentrieren wollen, an der man eher ohne Fristen und Termine arbeiten kann. Für die Nachfolge des BJMM-Referenten schlägt der Jugendausschuss Georg Henke von BSV 63 Chemie Weißensee vor. Er war bereits häufiger bei Turnieren der Schachjugend in Berlin Schiedsrichter und besitzt eine RSR-Lizenz.